

**Dozent :** Dr. Maurice Schuhmann

## **Der politische Diskurs in der französischsprachigen Aufklärung**

1. Sitzung: **Auftakt**  
Klärung der Formalien / Vergabe der Referatsthemen

### **I. Block**

2. Sitzung : **Aufklärung (Begriff / ideengeschichtliche Einordnung)**  
Texte: Brigitte Burmeister / Eckart Richter: Die französische Aufklärung – Historische Bedingungen und Hauptetappen ihrer Entwicklung, *in:* Französische Aufklärung. Bürgerliche Emanzipation, Literatur und Bewusstseinsbildung, Reclam Verlag Leipzig 1974, S. 8-59; Ernst Cassierer: Die Philosophie der Aufklärung, Mohr Verlag Tübingen 1932, S. 313-367 (Recht, Staat und Gesellschaft); Annette Meyer: Die Epoche der Aufklärung, Akademie Verlag Berlin 2010; Werner Schneiders: Das Zeitalter der Aufklärung, Beck Verlag München, S. 52-82.
3. Sitzung: **Montesquieu**
  - a) L'esprit des lois  
Text: L'esprit des lois, Garnier-Flammarion Paris 1979.
  - b) Lettres persanes  
Text: Lettres persanes, Garnier-Flammarion Paris 1964.

### **II. und III. Block: Die Enzyklopädisten**

#### **Auftakt: Das Projekt der Enzyklopädisten**

Texte (allgemein): Georges Lapassade: „Rousseau et les Encyclopédistes“, Les Intellectuels : la pensée anticipatrice, *in:* Arguments 3, 1978, p. 47-71; Volker Mueller: „Denis Diderots Idee vom Ganzen und die 'Encyclopédie'“, Neu-Isenburg 2013.

4. Sitzung: **Denis Diderot**
  - a) Supplément au „Voyage de Bougainville“  
Text: Supplément au „Voyage de Bougainville“, Garnier-Flammarion Paris 2006.
  - b) La religieuse  
Text: La religieuse, Pocket Paris 2013.

5. Sitzung: **Turgot / Tracy**

a) Turgot

Text: Réflexions sur la formation et la distribution de richesse  
(<http://www.taieb.net/auteurs/Turgot/reflexions/r1766.html>)

b) Tracy

Text: Traité d'économie politique  
(<http://gallia.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k41802x/f6.image>)

6. Sitzung: **Voltaire**

a) Candide

Text: Candide, *in*: Voltaire: Candide et autres contes, Gallimard Paris 1992.

b) Essai sur les mœurs et l'esprit des Nations

Text: Essai sur les mœurs et l'esprit des Nations  
([http://classiques.uqac.ca/classiques/Voltaire/essai\\_moeurs\\_esprit\\_nations/essai\\_moeurs.pdf](http://classiques.uqac.ca/classiques/Voltaire/essai_moeurs_esprit_nations/essai_moeurs.pdf))

7. Sitzung: **Rousseau**

a) Discours sur l'origine et les fondements de l'inégalité parmi les hommes

Text: Discours sur l'origine et les fondements de l'inégalité parmi les hommes, Gallimard Paris 1995.

b) Contrat Social

Text: Contrat Social, Gallimard Paris 2009.

IV. Block:

8. Sitzung: **Morelly / Condorcet**

a) Morelly

Text: Code de la nature, Editions Sociales Paris 1953.

c) Condorcet

Text: Esquisse d'un tableau historique des progrès de l'esprit humain / Fragment sur l'Atlantide, Flammarion Paris 1988.

9. Sitzung: **Französische Revolution (Geschichte)**

Texte: P. Kropotkin: Die große französische Revolution, Kiepenheuer Leipzig / Weimar 1982; Johannes Willms: Tugend und Terror. Geschichte der französischen Revolution, Beck Verlag München 2014.

## V. Block

### 10. Sitzung: **Erklärung der Menschenrechte / Frauenrechte**

#### a) Les droits de l'homme

Déclaration des droits de l'homme et du citoyen (1789)

([https://fr.wikisource.org/wiki/Déclaration des Droits de l'Homme et d u Citoyen](https://fr.wikisource.org/wiki/D%C3%A9claration_des_Droits_de_l'Homme_et_du_Citoyen))

Déclaration des droits de l'homme et du citoyen (1793)

([https://fr.wikisource.org/wiki/Déclaration des Droits de l'Homme et d u Citoyen de 1793](https://fr.wikisource.org/wiki/D%C3%A9claration_des_Droits_de_l'Homme_et_du_Citoyen_de_1793))

#### b) Les droits de la femme

Olympe de Gourges: Les droits de la femme

(<http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k426138>)

Déclaration des droits de la femme et de la citoyenne, mille et une nuits  
Paris 2003.

### 11. Sitzung: **Les Constitutions (1791 - 1793 - 1795)**

Texte: Les Constitutions de la France depuis 1789, Garnier-Flammarion  
1970; Jean Bart / Jean-Jacques Clère / Claude Courvoisier / Michel Verpeaux  
(Hrsg.): La Constitution du 24 juin 1794. L'utopie dans le droit public  
français?, Editions Universitaires de Dijon, Dijon 1997.

## VI. Block

### 12. Sitzung: **Sozialismus und Kommunismus im Kontext der französischen Revolution**

#### a) Rétif de la Bretonne

Text: Monsieur Nicolas ou cœur humaine dévoilé, Gallimard Paris 1988.

#### b) Gracchus Babeuf

Text: Gracchus Babeuf: Textes choisis, Editions Sociales Paris 1965.

### 13. **Kritik der Stagnation der französischen Revolution - Marquis de Sade**

#### a) Français, encore un effort, si vous voulez être républicains

Text: Marquis de Sade: Ecrits politiques, Bartillat Paris 2009, S. 233-281.

#### b) Tamoé

Text: Marquis de Sade: Ecrits politiques, Bartillat Paris 2009, S. 79-166.

### 14. Sitzung: **Abschlussitzung**

Abschlussdiskussion / Klärung der Formalien für Hausarbeiten

## Teilnahmebedingungen

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.
2. Übernahme eines Referatsthemas (inkl. Erstellung eines Thesenpapiers).
3. (für einen benoteten Schein): Schriftliche Hausarbeit, wissenschaftlicher Essay oder französische Dissertation – nach vorheriger Absprache mit dem Dozenten.

### Ad Referat / Thesenpapier:

Das Referat soll die wichtigsten Thesen des Autors kurz und bündig und in eigenen Worten darstellen und im besten Fall geistes- und sozialgeschichtlich einordnen und gewichten. Der Kontext des Textes sollte kurz (höchstens zwei Sätze!) benannt werden.

Aus den Positionen des Autors / der Autorin sollten die Referent\*innen mindestens eine Diskussionsfrage für die Diskussion im Kurs entwickeln.

Zu jedem Referat gehört ein Thesenpapier, welches drei Tage vor der Sitzung in digitaler Form als pdf beim Dozenten vorliegen muss. Das Thesenpapier sollte nicht den Umfang von einer DIN A4-Seite übersteigen und in Thesenform (Vgl. *Martin Luthers Thesen zu Wittenberge* bzw. *Karl Marx' Thesen über Feuerbach*).

Eine Powerpointpräsentation ist nicht obligatorisch.

Bei Gruppenreferaten müssen alle Mitglieder der Referatsgruppe in der Gesamthematik eingearbeitet sein.

Die Referent\*innen stehen nach dem Referat für Rückfragen aus dem Seminar zur Verfügung.

### Ad Powerpoint:

Die PPP dient der Unterstützung des gesprochenen Wortes. Sie unterstreicht und veranschaulicht die Aussagen des / der Referierenden. Auf lustige Bildchen, Blinkereien und die regenbogenartige Ausgestaltung ist bei der PPP zu verzichten.

### Ad Schriftliche Hausarbeit:

Vor der Absegnung eines Themas benötige ich ein schriftliches Exposé, in welchem Sie auf 2 – 3 Seiten Ihre Frage- / Problemstellung, die Relevanz dieser und die von Ihnen auserkorenen Quellen für die Arbeit benannt werden.

Erst nach Absegnung, ist es Ihnen gestattet, eine schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Es gibt drei mögliche Variationen:

- Schriftliche Hausarbeit (in bester deutscher Universitätstradition): 25-35 Seiten.
- Wissenschaftlicher Essay (in angel-sächsischer Tradition): 20-25 Seiten
- Dissertation (nach französischem Muster): 25 Seiten.

Die schriftliche Arbeit muss sowohl in ausgedruckter als auch in digitalisierter Form eingereicht werden.

Sowohl beim Referat als auch bei der schriftlichen Arbeit gilt es auf eine adäquate und angemessene Fachsprache zu achten.

Bei Arbeiten, die als Note eine 1,7 oder schlechter erhalten haben, besteht die Möglichkeit, einen zweiten Versuch zu unternehmen und eine überarbeitete Fassung nachzureichen.

Sprechzeiten bei Bedarf nach Vereinbarung.

Kontakt : maurice.schuhmann@yaho.fr

**Nachschlagewerke:**

Umberto Eco: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, UTB Müller Heidelberg 1988.

Norbert Franck / Joachim Stay: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Schönigh / UTB Paderborn 2009.

Ludwig Reiners: Stilfibel. Der sichere Weg zum guten Deutsch, dtv Verlag München 2015.

Erst nach Absegnung, ist es Ihnen gestattet, eine schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Es gibt drei mögliche Variationen:

- Schriftliche Hausarbeit (in bester deutscher Universitätstradition): 25-35 Seiten.
- Wissenschaftlicher Essay (in angel-sächsischer Tradition): 20-25 Seiten
- Dissertation (nach französischem Muster): 25 Seiten.

Die schriftliche Arbeit muss sowohl in ausgedruckter als auch in digitalisierter Form eingereicht werden.

Sowohl beim Referat als auch bei der schriftlichen Arbeit gilt es auf eine adäquate und angemessene Fachsprache zu achten.

Bei Arbeiten, die als Note eine 1,7 oder schlechter erhalten haben, besteht die Möglichkeit, einen zweiten Versuch zu unternehmen und eine überarbeitete Fassung nachzureichen.

Sprechzeiten bei Bedarf nach Vereinbarung.

Kontakt : [maurice.schuhmann@yahoo.fr](mailto:maurice.schuhmann@yahoo.fr)

**Nachschlagewerke:**

Umberto Eco: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, UTB Müller Heidelberg 1988.

Norbert Franck / Joachim Stay: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Schönigh / UTB Paderborn 2009.

Ludwig Reiners: Stilfibel. Der sichere Weg zum guten Deutsch, dtv Verlag München 2015.